



Als fröhliche Dschungel-Truppe begeisterten die „Bambini-Flashlights“ mit ihrem „König der Löwen“ die Gäste des Gardefestivals. Die jüngste Tänzerin, die fünfjährige Sarah Sedlmayer (M.), versprühte schon ebenso viel Bühnenleidenschaft wie die Größeren. Fotos: Lang

## Glanzlichter der Leinwand tänzerisch aufgemixt



Schwindelerregende Hebefiguren zeigten die großen „Flashlights“.

**Inning (mel)** – Von den alten Griechen über die kampfeslustigen Römer mit ihren Gladiatoren bis hin zum kleinen Korsen Napoleon waren die Großen der Geschichte beim Gardefestival der „Flashlights“ in Inning thematisiert. Natürlich durften auch „Tabaluga“ und der „König der Löwen“ nicht fehlen. Trotz schönstem Wetter waren am Samstag rund 300 Besucher in die Holzlandhalle gekommen, um die abwechslungsreichen Darbietungen der 23 Showtanzgruppen aus der Umgebung sowie aus Bad Endorf und Gangkofen zu bewundern.

Was ihnen in den neun Stunden geboten wurde, konnte sich wirklich sehen lassen. Die Tänzer und Tänzerinnen feigten mit akrobatischen Übungen, anmutigen tänzerischen Einlagen und atemberaubenden Hebefiguren über die Bühne, überzeugten mit tollen Kostümen und vor allem ihrem Ideenreichtum.

Die jüngste Tänzerin war gerade mal fünf Jahre

alt. Sie heißt Sarah Sedlmayer, kommt aus Kirchberg und erfreut als fröhlicher Papagei bei den „Bambini-Flashlights“ beim Tanz „König der Löwen“ die Zuschauer.

Auch die Gastgeber haben sich bei ihrem Auftritt einiges einfallen lassen. Weg vom reinen Showtanz hin zum Thementanz, so überzeugten sie heuer das kritische Publikum mir ihren „Kinohighlights“. Mit sieben fliegenden Kostümwechseln stellten sie „Batmann“, „Saturday Night Fever“ oder „Tarzan“ tänzerisch dar.

Absolut erfolgreiche Lachmuskel-Animatoure waren die liebevollen Darsteller des „Traumschiff Surprise“, Captain Kork, Spuki und Schrotti. Pressesprecher Christoph Geilersdorfer hofft, dass das erste Kinder- und Jugendgardefestival am Samstag, 22. Januar, ab 13 Uhr im Taufkirchener Bürgersaal, ebenso erfolgreich sein wird und bei den Besuchern genauso gut ankommt.